



Foto: Ralf Buscher

Der Neubau aus Sporthalle und Mensa integriert sich in die örtliche Topografie und vermittelt zwischen dem Straßen- und dem höher liegenden Schulhofniveau der Bestandsschule. Durch das Verschachteln der beiden Gebäudeteile werden die unterschiedlichen Funktionen des Holzhybridbaus sichtbar und unabhängig voneinander nutzbar. Der Neubau im Passivhausstandard wird durch den Baumbestand wie selbstverständlich in das Grundstück eingebettet und steht in angemessenem Dialog mit der Bestandsschule.

74

OSNABRÜCK

SPORTHALLE UND MENSA
DIESTERWEGSCHULE

Windthorststraße 37
49084 Osnabrück

TREFFPUNKT

Eingang Sporthalle – Ecke
Windthorststraße/Kapellenweg

FÜHRUNGEN

11:00 13:00 15:00 Uhr

BAUHERRIN

Stadt Osnabrück, Eigenbetrieb
Immobilien- und Gebäude-
management

ARCHITEKT

Mario Schurbohm
(BKS Architekten GmbH)

LANDSCHAFTSARCHITEKT

Prof. Dirk Junker
(JKL PartG mbB Landschafts-
architekten und Stadtplaner)

Fertigstellung 02.2024